



TOP V (Muster-)Weiterbildungsordnung – Sachstandsbericht

Betrifft: Finanzierung der Weiterbildung in Klinik und Praxis

Entschließungsantrag

Von: Herrn Dr. Klaus König als Delegierter der Landesärztekammer Hessen

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Die Weiterbildung kann in vielen Fächern nicht mehr ausschließlich in der Klinik durchgeführt werden, viele Themen und Weiterbildungsinhalte sind nicht mehr an einer großen Anzahl von Kliniken vorhanden. Bei strenger Überprüfung der klinischen Weiterbildungsstätten müssten viele Facharztzeugnisse zurückgezogen werden und die Assistenten könnten daher nicht zur Facharztprüfung zugelassen werden.

Die Lösung liegt in der Einbeziehung qualifizierter Praxen in das Weiterbildungscurriculum.

Dieses wird aber nur möglich sein durch die adäquate Finanzierung dieser Weiterbildungsstätten sowohl in der Klinik als auch in der Praxis.

Die Bundesärztekammer und die Landesärztekammern sind nicht in der Lage, dieses zu finanzieren.

Hier sind die Bundesregierung und die einzelnen Bundesländer gefordert, dafür Sorge zu tragen, dass eine ausreichende Finanzierung der Weiterbildungsstätten in Klinik und Praxis sichergestellt wird.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0